

## Aeschlen ob Gunten

|                                                |                                                                                                                                                                                                                            |                     |           |                      |           |
|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------|----------------------|-----------|
| Schulort:                                      | Aeschlen ob Gunten                                                                                                                                                                                                         | Kanton 1799:        | Oberland  | Ort/Herrschaft 1750: | Bern      |
| Konfession des Orts:                           | reformiert                                                                                                                                                                                                                 | Distrikt 1799:      | Thun      | Kanton 2015:         | Bern      |
|                                                |                                                                                                                                                                                                                            | Agentschaft 1799:   | Sigriswil | Gemeinde 2015:       | Sigriswil |
|                                                |                                                                                                                                                                                                                            | Kirchgemeinde 1799: | Sigriswil |                      |           |
| Standort:                                      | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 196-197                                                                                                                                                                |                     |           |                      |           |
| Zitierempfehlung:                              | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1465: Aeschlen ob Gunten, [http://www.stapferenquete.ch/db/1465]. |                     |           |                      |           |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Aeschlen ob Gunten (Niedere Schule, reformiert)                                                                                                                                                                          |                     |           |                      |           |

01.03.1799

Kur ze be antz antwortung über ge wüße fra gen uon Jacob Tschantz uon äschlen den 1 mertz 1799 Jarß

### I. Lokal-Verhältnisse.

- |       |                                                                     |                                                                                                      |
|-------|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| I.1   | Name des Ortes, wo die Schule ist.                                  | Äschlen das ist Ein dorff und ist dis Jahr die schul Dasälbst Tschin gell das Jstauch                |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?                       | Einne dorffschafft und Es ist Einne schul äschlen und Tschingel                                      |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?    | Es ge hör ren bei de dorff schafften zu der gemeind Si griß will zum districk dun Can don ober land. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?                             |                                                                                                      |
| I.1.d | In welchem Distrikt?                                                | Es ge hör ren bei de dorff schafften zu der gemeind Si griß will zum districk dun Can                |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig?                                          | don ober land.                                                                                       |
| I.2   | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Die dorff schafft äschlen ist ongefart 1/4 stund groß Es Sint 40 hauß haltungen                      |
| I.3   | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.           |                                                                                                      |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und                     | Tschin gel sind 27 huß haltungen uon äschlen biß auff Tschin gel hat man zu gehen                    |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.                | insgemein 1/2 stund uon äschlen kommen schul kinder in die schul 50 und uon tschin gel 18            |
| I.4   | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.    |                                                                                                      |
| I.4.a | Ihre Namen.                                                         | die be nacht barten schullen Schwanden ligt Ein Stund uon äschlen Sigriswill 1/2                     |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden.                                         | stund und Gunten 1/4 stund uon äschlen                                                               |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt?                                 | Die kin der sint nicht in Clasen abgeteilt Pär Son alter Ver Hältnüße                                |

### II. Unterricht.

- |      |                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt?                       | Jn der schul wirt gelert der Heidel bärigische CateChis mus und über den säl Ben un der wisen und aus den biblischen Historibücheren Histeorien und aus dem nüwen testa mänt Gan ze Capitel aus den 150 da Vidschen Psalmmen und aller hand Geist Liche lieder Auch wirt gelert schriben und läsen Es wirt aber an der Ju gend scharpf ge ar beitet am buchstabiren und läsen im truckten |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Die Schulen wärdn über Haupt nur im winter gehalten Sie gehen an den 15 wintermonat und wärdn bis den 27 mertz. Es wirt auch in dem sommer alle son tag 2 stund lang schul Ge halten die schul wärt in dem winter täg lich 4 stund sie fangt an morgenß um 9 ur und wärt bis um 11 ur die nach mit dagschul wa fangt an um 1 ur und wärt biß um 3 ur                                      |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt?                  | [[[Seite 2] Schul Bücher die zur schul gehören Sint in mei ner schul folgen de Erstlich Ein bibel Ein testa mäntt und Ein History buch                                                                                                                                                                                                                                                    |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?        | Die Vorschriftten macht Der schul meister Einem Jeden kind nachbelieben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule?                  | Die Schulen wärdn über Haupt nur im winter gehalten Sie gehen an den 15 wintermonat und wärdn bis den 27 mertz. Es wirt auch in dem sommer alle son tag 2 stund lang schul Ge halten die schul wärt in dem winter täg lich 4 stund sie fangt an morgenß um 9 ur und wärt bis um 11 ur die nach mit dagschul wa fangt an um 1 ur und wärt biß um 3 ur                                      |

### III. Personal-Verhältnisse.

- |          |                                                                    |                                                                                                                                                                                                                        |
|----------|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| III.11   | Schullehrer.                                                       |                                                                                                                                                                                                                        |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?        | Die Schul meister Sind Von dem Her Pfarrer und den for gesetzten un der Sucht worden was Sie uerstehen und ob Sie düchtig se Jen und darruff Hin sint Sie uon dem ober Ammts man oder Schult Hes in Tun beStimt worden |
| III.11.b | Wie heißt er?                                                      | des schul mans namen heist Jacob Tschantz uon äschlen bei Sigriswill                                                                                                                                                   |
| III.11.c | Wo ist er her?                                                     |                                                                                                                                                                                                                        |
| III.11.d | Wie alt?                                                           | Sein alter Jst 30 Jahr                                                                                                                                                                                                 |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder?                                  | ich hab familljen Jch Hab 3 kin der                                                                                                                                                                                    |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer?                                       | Jch bin 5 Jahr schul dinner                                                                                                                                                                                            |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?     | uor Här bin ich alle Zeit Hie orts gewäsen min be Ruff war for Här auff dem fäld zu ar beiten                                                                                                                          |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | ich Häte näben dem lehrren noch an dere uerrichtungen ich mus for und nach der schul mein fich futtern                                                                                                                 |
| III.12   | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?       | Es sint in meiner schul ge meinniglich 20 bis 25 kna ben oft befinden sich bis 30 mägden und in der gan zen schul wän sie alle mitt ein an der kämmen so häte ich in meiner schul 73 kin der                           |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen)                                        |                                                                                                                                                                                                                        |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen)                                        |                                                                                                                                                                                                                        |

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- |       |                            |
|-------|----------------------------|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) |
|-------|----------------------------|

|           |                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IV.13.a   | Ist dergleichen vorhanden?                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| IV.13.b   | Wie stark ist er?                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| IV.13.c   | Woher fließen seine Einkünfte?                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| IV.13.d   | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?                             |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| IV.14     | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?                                         | Schul gälter sind keine eingeführt                                                                                                                                                                                                              |
| IV.15     | Schulhaus.                                                                        | [[[Seite 3] Schul Huß Es ist kein Eigen des Eins Jahr Sucht Die dorffschafft äschlen die schulstuben auff und das an dere Jahr die dorffschafft in tschin gel                                                                                   |
| IV.15.a   | Dessen Zustand, neu oder baufällig?                                               |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| IV.15.b   | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?                              |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| IV.15.c   | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?       |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| IV.15.d   | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?    |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| IV.16     | Einkommen des Schullehrers.                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| IV.16.A   | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.                                                | Ein kommen des Schul lerrerß das Einkommen Komt aus dem kirchen gutt Für die winter schul ist bestimt kr. 10 sagen zehen kronnen und für die sommer schul zwei kronnen kr. 2. Tut 12 kr.                                                        |
| IV.16.B   | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| IV.16.B.a | Schulgeldern?                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| IV.16.B.b | Stiftungen?                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen?                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| IV.16.B.d | Kirchengütern?                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| IV.16.B.e | Zusammengelegten Geldern der Hausväter?                                           |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| IV.16.B.f | Liegenden Gründen?                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| IV.16.B.g | Fonds? Welchen? (Kapitalien)                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                 |
|           |                                                                                   | <b>Bemerkungen</b>                                                                                                                                                                                                                              |
|           |                                                                                   | Ein Jeder Ver Stän diger lerrer kan Sälbst Ein Sähen. wie gering der lohn Gägen Seinne grose mühe und schwärre arbeit ist Er ist aber Erwarten zu Empfangen nach die sem kurzen Läben uon Gott Einnen Herr lichen Lon droben in des Himmelstron |
|           | Schlussbemerkungen des Schreibers                                                 | Dattum den 1 mertz 1799 uon mir Jacob Tschantz aller geringster schuldinner Jn äschlen und tschin gel                                                                                                                                           |
|           | Unterschrift                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                 |

## Metadaten

| Generelle Kopfdaten  |                                                                                                     |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Standort             | Bundesarchiv Bern                                                                                   |
| Signatur             | BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 196-197                                                            |
| Briefkopf            | Kur ze be antz antwortung über ge wüße fra gen uon Jacob Tschantz uon äschlen den 1 mertz 1799 Jarß |
| Transkriptionsdatum  | 08.11.2012                                                                                          |
| Datum des Schreibens | 01.03.1799                                                                                          |
| Faksimile            | 1465BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_196-197v.pdf                                                        |
| Ist Quelle original? | Ja                                                                                                  |
| Verfasser Name       | Tschantz                                                                                            |
| Verfasser Vorname    | Jacob                                                                                               |
| Vom Lehrer verfasst? | Nein                                                                                                |
| Randnotiz            |                                                                                                     |
| Kommentar öffentlich |                                                                                                     |

| Ort                     |                              |
|-------------------------|------------------------------|
| Name                    | <b>Aeschlen ob Gunten</b>    |
| Konfession              | reformiert                   |
| Ortskategorie           | Kanton 1799 Oberland         |
| Eigenständige Gemeinde? | Nein                         |
| Ist Schulort?           | Nein                         |
| Höhenlage               | Distrikt 1799 Thun           |
| Geo. Breite             | Agentschaft 1799 Sigriswil   |
| Geo. Länge              | Kirchgemeinde 1799 Sigriswil |
|                         | Kanton 1780 Bern             |
|                         | Kanton 2015 Bern             |
|                         | Amt 2000 Thun                |
|                         | Gemeinde 2015 Sigriswil      |
|                         | Einwohnerzahl 2000           |

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Aeschlen ob Gunten (ID: 1994)

|                                   |                                        |
|-----------------------------------|----------------------------------------|
| Schultypus:                       | Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? |
| Besondere Merkmale:               | Art der Klasseneinteilung:             |
| Konfession der Schule: reformiert | Klassenanzahl:                         |
| Ist ein Schulgeld eingeführt:     | Unterrichtete Inhalte: Keine           |
| <b>Schulfonds</b>                 |                                        |

**Schulperiode**

Keine Angaben

**Schülerzahlen**

Keine Angaben

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 3850)**

Name: Tschantz

Vorname: Jacob

**Weitere Informationen**

Alter: 30

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Aeschlen

Konfession:

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben